



An alle
Kammermitglieder

Hamburg, 16. Oktober 2015

Mitgliederversammlung 17. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kammermitglieder,

wie wir Ihnen durch unser Schreiben vom 06. August 2015 bereits mitgeteilt haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 17. November 2015 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal der Großmarkthalle,
Banksstraße 28, 20097 Hamburg**

statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie die Gelegenheit zu einer Führung durch die Großmarkthalle mit der Geschäftsführerin Frau Eliane Steinmeyer (17.00 bis 17.30 Uhr) und durch die Räumlichkeiten des Mehr! Theaters mit Herrn Thomas Mehlbeer (17.30 bis 18.00 Uhr). Bitte beachten Sie die anliegenden Anfahrtshinweise.

Für die Mitgliederversammlung (Beginn 18.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau
- TOP 3: Bericht aus den Ausschüssen/Arbeitskreisen:
 - Fortbildung
 - Schlichtung
 - Wettbewerb
- TOP 4: Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2014 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (**Anlagen 1a – 1c**)
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016 (**Anlage 2**)
- TOP 7: Wahlen (**Anlage 3**)
- TOP 8: Verschiedenes

Im Anschluss möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung formlos und unverbindlich telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de) mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung und an den Führungen teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

- DER VORSTAND -

Anlagen

Grindelhof 40 · 20146 Hamburg
Telefon: 040 - 413 45 46-0
Telefax: 040 - 413 45 46-1
E-Mail: kontakt@hikb.de
Internet: www.hikb.de
Hamburger Sparkasse
IBAN DE26200505501280161041
BIC HASPDEHHXXX

Rechnungsprüfungsausschuss der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

Prüfungsbericht

zur Kassenprüfung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau
für das Haushaltsjahr 2014 vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Teilnehmer:	Herr Dr. Matuschak	Geschäftsführer und Justitiar der HIK-Bau
	Herr Dr. Schwarz	Haushaltsbeauftragter
	Herr Karwath	Steuerberater
	Herr Eggers	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Todt	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Pingel	war verhindert

Die satzungsgemäß vorgesehene jährliche Kassenprüfung erfolgte am 15. September 2015 in den Räumen der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau.


Geprüft wurde:

- Die Kasse anhand des Kassenbuches und der Buchungsbelege, der Kassenbestand wurde festgestellt.
- Die Buchungsunterlagen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, die Belege wurden vollständig und geordnet vorgelegt.
- Die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben, auch im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014
- Fragen zu den Buchungsposten konnten präzise beantwortet werden, ebenso Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Bilanz

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die Mittel wurden ordnungs- und satzungsgemäß verwandt.

Die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Hamburg, 15. September 2015



W. Eggers

.....

R. Pingel



H. Todt

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

Anlage 1 b

Bilanz nach dem Stand vom 31. Dezember 2014

A K T I V A		31.12.2014	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Umlaufvermögen			
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Beitragsforderungen		2.769,50	5
2. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>254.626,91</u>	<u>259</u>
		<u><u>257.396,41</u></u>	<u><u>264</u></u>
 P A S S I V A			
A. Kapital			
Stand 01.01.2014	250.569,59		
Entnahme gemäß Mitgliederbeschluss	<u>-10.000,00</u>		
	240.569,59		
Jahresfehlbetrag	<u>-3.188,03</u>	237.381,56	251
B. Rücklagen			
1. Ingenieurbauführer gemäß Vorstandsbeschluss		17.325,00	10
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>2.689,85</u>	<u>3</u>
		<u><u>257.396,41</u></u>	<u><u>264</u></u>

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
		Ansatz 2014	real 2013
I. <u>Einnahmen</u>			
Beiträge Beratende Ingenieure	175.065,62	175	177
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	39.328,55	38	37
Beiträge freiwillige Mitglieder	12.132,50	10	11
Eintragungsgebühren	7.790,00	4	5
Zinserträge	150,69	0	1
Teilnehmergebühr Fortbildung	41.770,00	35	43
Sonstige Einnahmen	30,20	1	0
	<u>276.267,56</u>	<u>263</u>	<u>274</u>
Zuführung aus dem Vermögen für			
- Rücklage Ingenieurbauführer	10.000,00	10	10
	<u>286.267,56</u>	<u>273</u>	<u>284</u>
II. <u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	103.059,11	104	101
Steuerberatungskosten	5.264,33	7	5
Aufwandsentschädigung Präsidium	15.000,00	15	15
Honorar Eintragungs- und Schlichtungsausschuss	1.800,00	2	2
Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	34.565,08	35	50
Berufspolitische Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit			
a) Allgemein	19.659,72	20	20
b) Zuführung zur Rücklage Ingenieurbauführer	10.000,00	10	10
Kammerversammlungen und Sitzungen	3.884,49	5	2
Porto, Telefon, Büromaterial	4.023,53	6	5
Raumkosten	18.234,00	18	18
Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15.000,00	15	15
Beitrag BlngK	15.065,24	14	15
Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure Hamburg)	8.664,66	9	8
Reisekosten	5.870,67	4	4
Deutsches Ingenieurblatt	3.887,44	4	5
Sonstige Kosten	10.477,32	5	7
- Kostenanteil Bürosoftware	15.000,00	0	0
	<u>289.455,59</u>	<u>273</u>	<u>282</u>
III. <u>Änderung des Vermögens</u>			
Zuführung zum Vermögen	0,00	0	2
Minderung des Vermögens	3.188,03	0	0
Änderung des Vermögens	<u>-3.188,03</u>	<u>0</u>	<u>2</u>
	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Hamburgische Ingenieurkammer - Bau
Haushaltsplan 2016**

Einnahmen	Ansatz 2015 TEUR	Hochrechnung 2015* TEUR	Ansatz 2016 TEUR
Beiträge Beratende Ingenieure	175	178	176
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	39	42	40
Beiträge freiwillige Mitglieder	11	12	11
Eintragungsgebühren	5	8	7
Teilnehmergebühr Fortbildung	35	30	35
Sonstige Einnahmen	1	1	1
Entnahme Vermögen			
- Ingenieurbauführer	10	10	10
- Schülerwettbewerb	-	-	10
	276	281	290

Ausgaben	TEUR	TEUR	TEUR
1. Personalkosten	105	105	107
2. Steuerberatungskosten	7	7	7
3. Aufwandsentschädigungen Präsidium	15	15	15
4. Honorar Eintragungs- / Schlichtungs- und Ehrenausschuss	2	2	2
5. Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	35	30	35
6. Berufspolitische Aktionen + Öffentlichkeitsarbeit	20	20	20
- Rückstellung Ingenieurbauführer	10	10	10
- Schülerwettbewerb	-	-	10
7. Kammerversammlung und Sitzungen	5	5	5
8. Porto, Telefon, Büromaterial	6	5	5
9. Raumkosten	18	18	18
10. Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15	15	15
11. Beitrag Bundesingenieurkammer	16	16	16
12. Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure.Hamburg)	9	9	9
13. Reisekosten	4	7	7
14. Deutsches Ingenieurblatt	4	4	4
15. Sonstige Kosten	5	5	5
	276	273	290

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

Jahresüberschuss	0	8	0
-------------------------	----------	----------	----------

*Basis:27.08.2015

Liste der Bewerber/innen je Wahl

1. Wahlen des Vertreters der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen

1.1. Wahl des Vertreters

Kandidat: Herr Dr.-Ing. Matthias Kahl (Mitglied HIK und Versorgungswerk)

Gemäß Satzung des Ingenieurversorgungswerkes (§ 53) und Anschlussatzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 4 Abs. 1) wählt die Mitgliederversammlung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau eine Vertreterin oder einen Vertreter (Mitglied der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau – unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung – und Mitglied des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen) im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes.

2. Wahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss

2.1. Wahl der drei Beisitzer

Kandidaten: 1. Herr Dipl.-Ing. Wilfried Eggers (Mitglied)
2. Herr Dr.-Ing. Arne Quast (Mitglied)
3. Herr Dipl.-Ing. Holger Todt (Mitglied)

Gemäß Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 10 Abs. 9) besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus drei Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung.

3. Wahlen zum Schlichtungsausschuss

3.1. Wahl des Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Ferdinand Rector

3.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Frank Großmann

3.3. Wahl der sechs Beisitzer

Kandidaten: 1. Herr Dr.-Ing. Carsten Dorn (Mitglied)
2. Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian Mädge (Mitglied)
3. Herr Dipl.-Ing. Andreas Nitschke (Mitglied)
4. Herr Dipl.-Ing. Horst-Ulrich Ordemann (Mitglied)
5. Herr Dr.-Ing. Hermann Poll (Mitglied)
6. Herr Dipl.-Ing. Bernd von Seht (Mitglied)

Gemäß Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 10 Abs. 8) besteht der Schlichtungsausschuss aus der oder dem Vorsitzenden und der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden, welche die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben müssen, und sechs Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung.

4. Wahl zum Wettbewerbsausschuss

4.1. Wahl der neun Beisitzer

Kandidaten:	1. Herr Dr.-Ing. Christian Böttcher	(Mitglied)
	2. Herr Dipl.-Ing. Thorsten Buch	(Mitglied)
	3. Herr Dipl.-Ing. Andy Grubba	(Mitglied)
	4. Herr Dipl.-Ing. Nils Kistner	(Mitglied)
	5. Herr Dr.-Ing. Ulrich Meyer	(Mitglied)
	6. Herr Dipl.-Ing. Andreas Nitschke	(Mitglied)
	7. Herr Dipl.-Ing. Sven Noetzel	(Mitglied)
	8. Herr Dipl.-Ing. Stefan Paul	(Mitglied)
	9. Frau Dipl.-Ing. Claudia von Valtier	(Mitglied)

Gemäß Geschäftsordnung des Wettbewerbsausschusses der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 2 Abs. 1) besteht der Wettbewerbsausschuss aus mindestens sieben und höchstens neun Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung. In seiner Sitzung vom 03.06.2015 hat der Vorstand der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau beschlossen, dass der Wettbewerbsausschuss für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren aus neun Mitgliedern bestehen soll.